



Vereinfachte Flurbereinigung Hustedt, Verf.-Nr. 2702
Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen

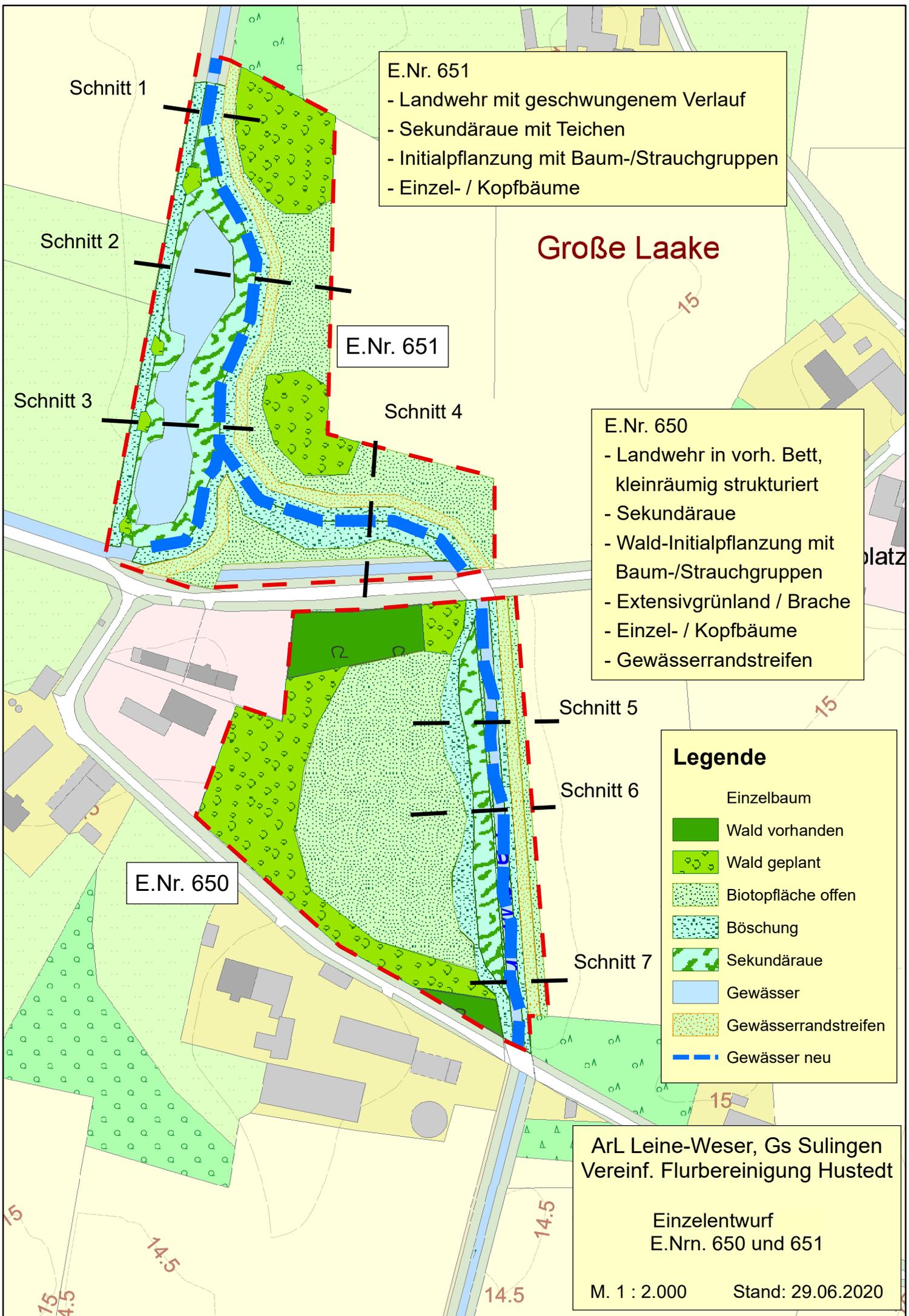
Einzelentwurf E-Nr. 650, 651, 652

Am Oberlauf der Landwehr sollen landwirtschaftlich genutzte Flächen im Sinne des Natur- und Gewässerschutzes entwickelt, insbesondere die Landwehr mit ihren Randbereichen ökologisch aufgewertet werden. Durch Einengungen des Gewässerbetts soll die Fließgeschwindigkeit bei mittleren und niedrigen Wasserständen erhöht werden. Bei höheren Wasserständen kann die Landwehr zukünftig in ein aufgeweitetes Profil ausufern. Dazu wird die Landwehr teilweise in ein neues Bett verlegt. Das ursprüngliche Gewässerbett wird teichartig aufgeweitet und zu neuen Lebensräumen für Arten der Gewässerauen entwickelt. Als Initialpflanzung werden an einigen Stellen Baum- und Strauchgruppen gepflanzt. Sofern möglich, sollen Bereiche durch extensive Beweidungen offengehalten werden.

Zur Sicherstellung der Unterhaltung werden entlang der überplanten Gewässerabschnitte ca. 5 m breite Gewässerrandstreifen ausgewiesen.

Die Landwehr ist ein Gewässer II. O. und wird als künstlicher Wasserkörper Nr. 12006 geführt. Es handelt sich dabei um einen sandgeprägten Tieflandbach (Typ 14). Die Landwehr wird mit einem schlechten ökologischen Potenzial sowie einem nicht guten chemischen Zustand bewertet.

Die Flächen befinden sich südöstlich des Kerngebietes in der Gemarkung Wechold / Gemeinde Hilgermissen. Als Maßnahmenträger ist die Gemeinde Hilgermissen vorgesehen. Sie verfügt bereits über einen Teil der für die Maßnahmen benötigten Flächen. Weitere Eigentümer sind bereit, ihre Grundstücke an der Landwehr und am zufließenden Kampgraben im Rahmen von Flächentauschen oder direkt für ähnliche Gestaltungsmaßnahmen zur Verfügung zu stellen.



E.Nr. 651

- Landwehr mit geschwungenem Verlauf
- Sekundäraue mit Teichen
- Initialpflanzung mit Baum-/Strauchgruppen
- Einzel- / Kopfbäume

Große Laake

E.Nr. 651

E.Nr. 650

- Landwehr in vorh. Bett, kleinräumig strukturiert
- Sekundäraue
- Wald-Initialpflanzung mit Baum-/Strauchgruppen
- Extensivgrünland / Brache
- Einzel- / Kopfbäume
- Gewässerrandstreifen

E.Nr. 650

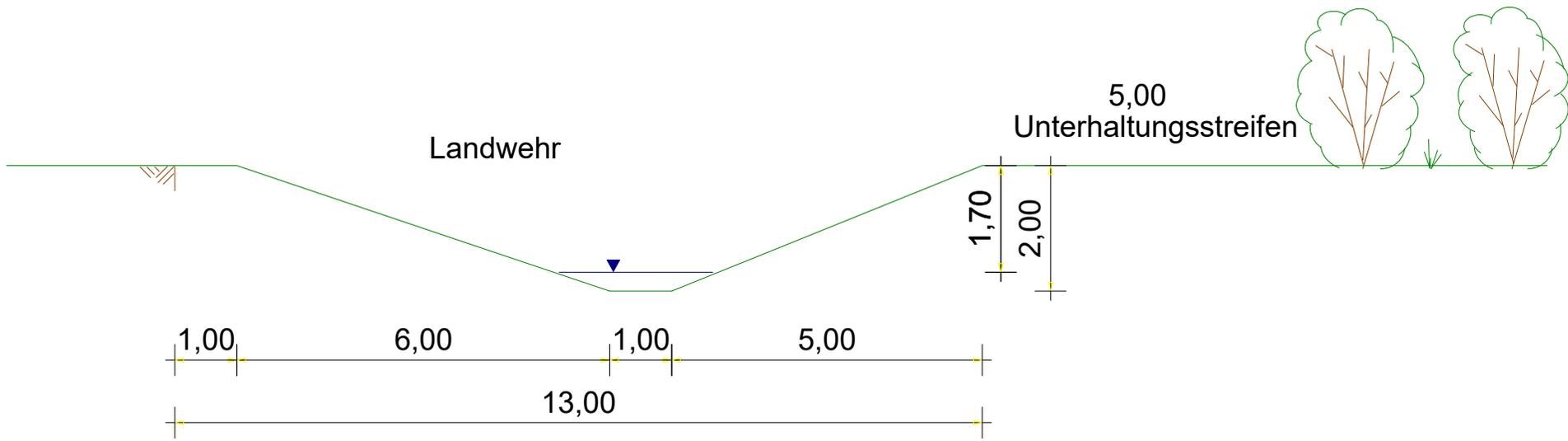
Legende

- Einzelbaum
- Wald vorhanden
- Wald geplant
- Biotopfläche offen
- Böschung
- Sekundäraue
- Gewässer
- Gewässerrandstreifen
- Gewässer neu

ArL Leine-Weser, Gs Sulingen
Vereinf. Flurbereinigung Hustedt

Einzelentwurf
E.Nrn. 650 und 651

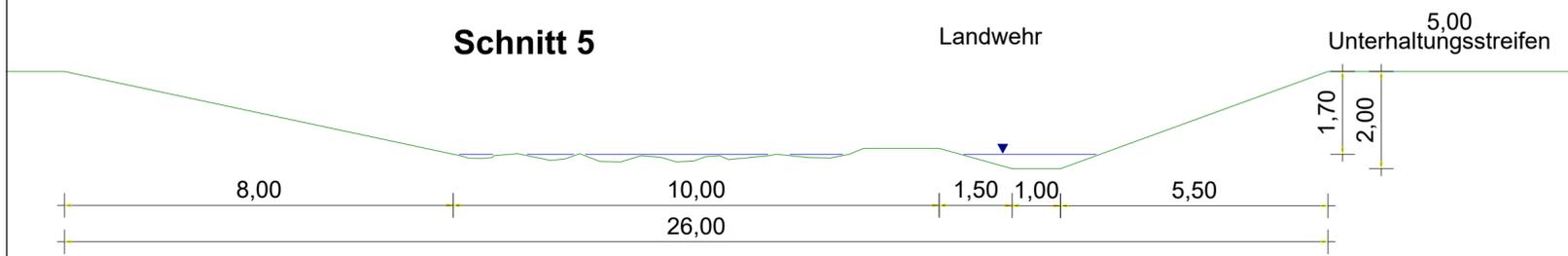
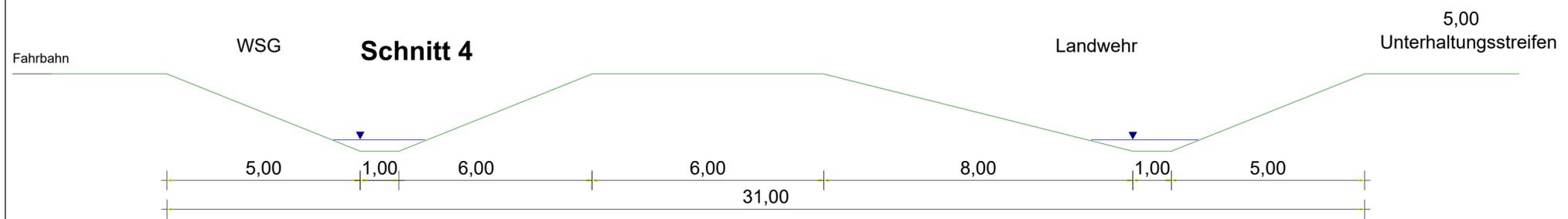
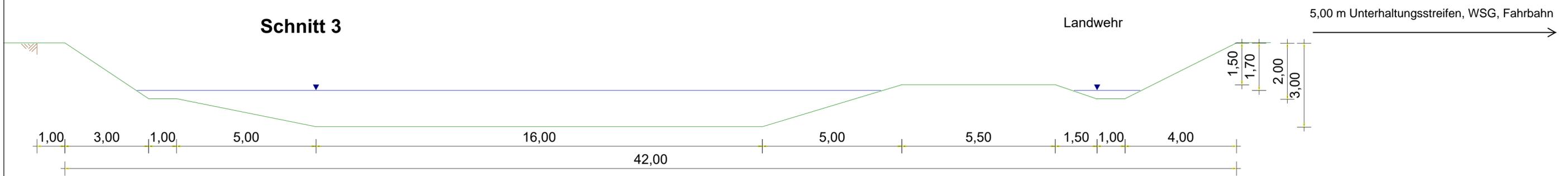
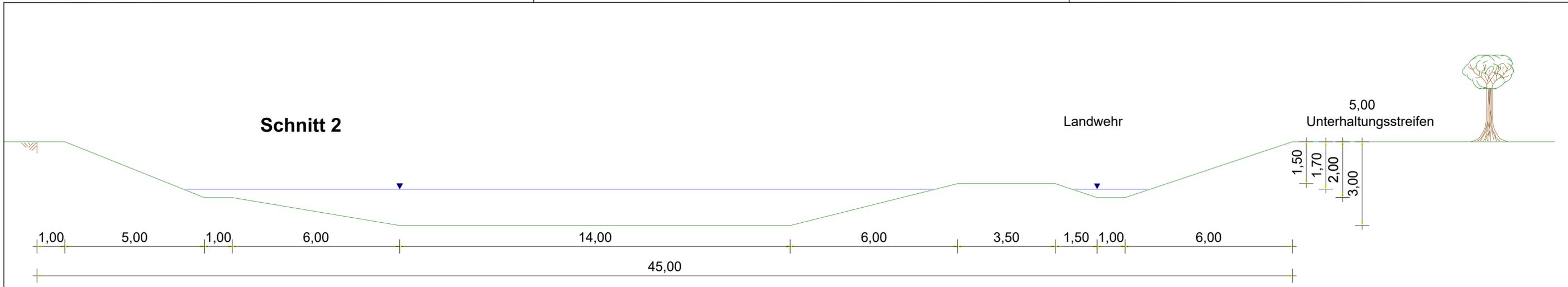
M. 1 : 2.000 Stand: 29.06.2020



ArL Leine-Weser, Gs Sulingen
Vereinfachte Flurb. Hustedt
Einzelentwurf 650, 651

Schnitt 1

M. 1:100



ArL Leine-Weser, Gs Sulingen
 Vereinfachte Flurb. Hustedt
 Einzelentwurf 650, 651

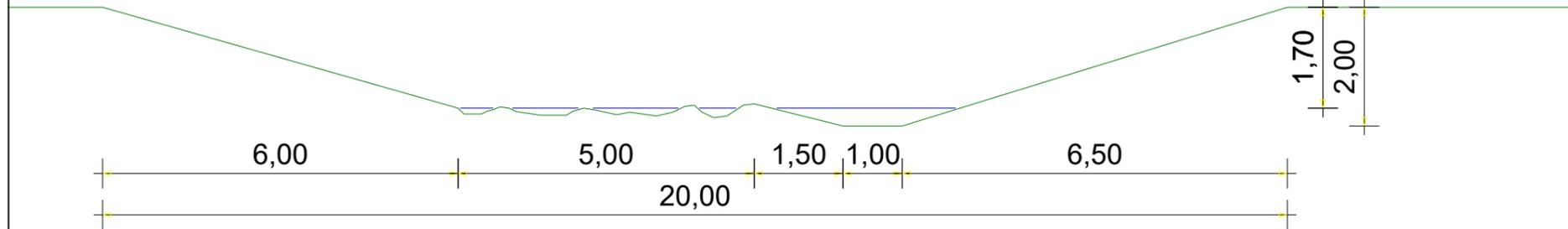
Schnitte 2 - 5

M. 1:100

Schnitt 6

Landwehr

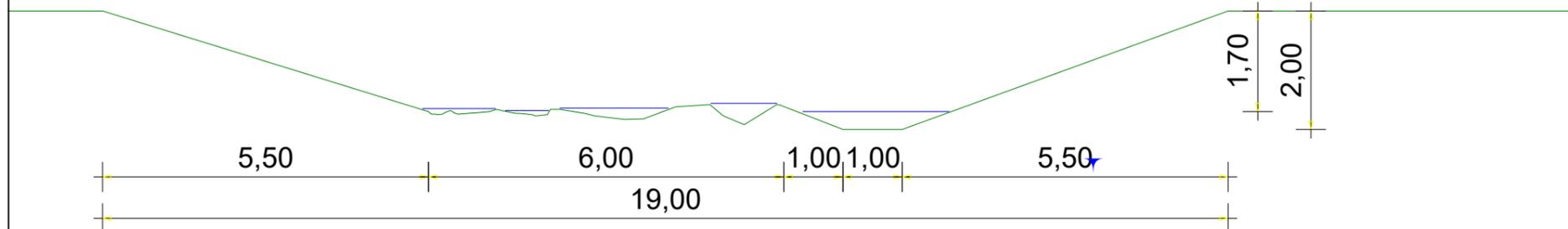
5,00
Unterhaltungstreifen



Schnitt 7

Landwehr

5,00
Unterhaltungstreifen



ArL Leine-Weser, Gs Sulingen
Vereinfachte Flurb. Hustedt
Einzelentwurf 650, 651

Schnitte 6 u. 7

M. 1:100

Im Mallen

Kampgraben

E.Nr. 652

- Initialpflanzung
von Baum-/Strauchgruppen
(Dornsträucher)

- Nach Etablierung der Sträucher,
Sicherung der Bäume und nach
Möglichkeit extensive Beweidung,
ohne Düngung und ohne
Pflanzenschutzmittel

ArL Leine-Weser, Gs Sulingen
Vereinf. Flurbereinigung Hustedt

Einzelentwurf
E.Nr. 652

M. 1 : 2.000

Stand: 29.06.2020